Adventkranzsegnung für zu Hause

Als Getaufte sind wir zum Segnen berufen. Die Eltern segnen die Kinder, auch Tiere können gesegnet werden. In diesem Sinn dürfen wir auch am ersten Adventwochenende unsere Adventkränze segnen. Mit jedem Sonntag brennt ein Hoffnungslicht mehr und erfüllt unser zu Hause mit hellem Licht.

Was ihr vorbereiten könnt:

- Nach Möglichkeit bindet miteinander einen Adventkranz, schmückt ihn und steckt 4 Kerzen darauf – oder aber ihr besorgt euch einen Adventkranz.
- Für die Feier braucht ihr noch zusätzlich für jede Person einen kleinen Tannenzweig (optional).
- Richtet für die Feier das Wohnzimmer her: eine Kerze, den Adventkranz, Instrumente, eine Bibel (Johannes 8,12), ein Kreuz und – wenn vorhanden – Weihwasser für die Segnung;
- um das Licht teilen zu können, richtet eine Laterne oder ein großes Glas mit einer Kerze her, um sie dann ins Fenster stellen zu können;
- für das gemütliche Beisammensein danach Nüsse, Mandarinen, Lebkuchen, Teepunsch – einfach was bei euch zuhause für einen gemütlichen Adventabend üblich ist.
- Teilt die verschiedenen Texte zum Lesen untereinander auf.
- Die Lieder sind zum Anklicken, dann werden sie auch vorgespielt. (strg und klicken)

Die Feier: (ist eine ganze Wort-Gottes-Feier; ihr könnt auch Teile herausnehmen, die euch gut gefallen, Gebete oder Lieder austauschen)

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Jemand zündet eine große Kerze an.

Einführung

Eine/r: Heute ist ein ganz besonderer Tag / Abend. Mit dem Advent beginnt eine neue Zeit. Wir bereiten uns auf das große Geburtstagsfest von Jesus vor. Dabei helfen uns ganz viele verschiedene Dinge *[zusammen überleben, was uns auf diesem Weg hilft: Adventkalender, Kekse backen, der Nikolaus kommt, Geschenke basteln und herrichten …]*. Der Adventkranz ist dabei ein ganz besonderer Begleiter: er wurde (vielleicht gemeinsam) zusammengebunden, wir dürfen ihn heute segnen – und jeden Sonntag zünden wir eine Kerze mehr an, so dass es bis Weihnachten ganz hell wird. Hoffentlich auch ganz hell wird in unserem Herzen.

Liedruf: „Mache dich auf und werde Licht" – Gotteslob 219

Jemand zündet die erste Kerze am Adventkranz an.

Eine/r: Auf, werde Licht, denn Jesus, das Licht der Welt ist nahe.

Gemeinsam: „Mache dich auf und werde Licht"

Eine/r: Auf, werde Licht, denn auch in finsteren Stunden ist das Licht Gottes bei und über uns.

Gemeinsam: „Mache dich auf und werde Licht"

Eine/r: Auf, werde Licht, folge Jesus nach und trage dein Licht in die Welt.

Gemeinsam: „Mache dich auf und werde Licht“

Gottes Wort hören – Aus dem Evangelium nach Johannes 8,12
Eine/r: „Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Dieses Licht soll uns im Advent begleiten. Jesus ist in unserer Mitte. Daran erinnert uns das Licht, wenn wir die Kerzen am Adventkranz entzünden. Deshalb segnen wir unseren Adventkranz und die Kerzen.

Segnung des Adventkranzes

Eine/r: Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt:
Wir loben dich. gemeinsam: Wir preisen dich.

Eine/r: Du bist selbst das Licht der Welt und schenkst uns dein Heil.
Wir loben dich. gemeinsam: Wir preisen dich.

Eine/r: Du hast uns zu Lichtträgern gemacht, damit es in unserer Welt hell werden kann.
Wir loben dich. gemeinsam: Wir preisen dich.

Eine/r: Lasset uns beten
Du Gott des Lichtes, du lässt uns Menschen
in unserem Suchen nach Leben und Freude nicht allein.
Darum schauen wir am Beginn des Advents auf zu dir,
denn von dir erhoffen wir alles.

Wir bitten dich:
Segne + diesen Kranz und auch diese Kerzen.
[an dieser Stelle kann der Kranz und die Kerzen mit Weihwasser besprengt werden]
Sie sind ein Zeichen, dass du das Licht bist,
das alle Finsternis hell machen kann.
Hilf uns auf dem Weg durch den Advent immer mehr auch für andere zum Licht zu werden,
damit die Hoffnung deiner Frohen Botschaft durch uns aufleuchten kann.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent – Gotteslob 223, 1. Strophe

Aktion „Licht teilen“
Zündet nun eine große Kerze in der Laterne oder im großen Glas an.

Lied: „Zünde eine Kerze an“ – von Martin Buchholz (Nutzungsrechte von ihm erhalten mn)
Hört das Lied – oder singt am besten gleich mit!
(Die Noten dazu können gratis heruntergeladen werden.)
Stellt das große Licht in ein Fenster oder vor die Haustüre. Wenn deine Nachbarn mitmachen, entsteht ein großes Lichtermeer mit vielen Hoffnungslichtern.

Füreinander beten
Eine/r: So wie wir unseren Adventkranz zusammengebunden haben, können wir all unseren Dank und unsere Bitten zum Kranz zusammenbinden und ins helle Licht – vor Gott legen.
Jede/r ist eingeladen, einen Dank oder eine Bitte zu sagen und sie zusammen mit den kleinen Tannenzweigen zum Kranz, zum Licht – vor Gott hinzulegen.

Ich danke Gott für …
Ich bitte Gott für …

Jesus hat uns ein Gebet mit auf den Weg gegeben, in dem wir vertrauensvoll zu ihm, dem Licht der Welt beten können:
Gemeinsam: „Vater unser im Himmel …“

Segen
Zum Schluss wollen wir den Herrn um seinen Segen bitten:

Herr, segne uns, dass wir in all unseren Sorgen und Ängsten, in unseren Aufgaben und Konferenzen nicht vergessen, dass du, das Licht der Welt bist, das immer für uns leuchtet.
Segne unsere Adventzeit, damit wir uns selbst vorbereiten auf die Begegnung mit dir, damit wir nicht übersehen, wo du uns heute und hier entgegenkommst.
Dazu segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied, Instrumentalmusik – vielleicht ein Adventlied, das ihr auswendig singen könnt.

Nach dieser Feier macht es euch um den Adventkranz bei Teepunsch, Lebkuchen und Mandarinen so richtig gemütlich und erzählt einander, wo ihr in den letzten Tagen Freude, Trost und Hoffnung erlebt habt – wo es „Licht“ geworden ist um euch herum.